

# AVA 01.04.2022

---

## **Wichtiger Hinweis – Wasser wird abgestellt!**

Der Zweckverband Wasserversorgung Hundsrücken gibt bekannt, dass am

**Donnerstag, 31. März 2022 ab 08:00 bis ca. 16:00 Uhr**

wegen Erneuerungsmaßnahmen eines Verteilerschachtes das **Wasser abgestellt** werden muss.

Betroffen sind die Ortsteile **Eichstegen, Dornaweiher, Häuserhof, Hangen, Hirscheegg, Meisterhof, Käfersulgen, Kreenried, Ragenreute und Reute** (nicht Baltshaus).

Bitte treffen Sie unbedingt vorab entsprechende Vorkehrungen (Bevorratung von Wasser zum Kochen, Waschen, WC-Spülungen usw.)! Wir bitten um Beachtung.

## **Wald- und Wiesenputzete in der Gemeinde Eichstegen**

In den letzten Jahren hatte sich die Jugendgruppe dankenswerterweise dazu bereit erklärt, die Grundstücke entlang der Straßen um Eichstegen von Abfall und Kehricht zu säubern. Aufgrund der anhaltenden Corona-Situation kann dies in diesem Jahr nicht so wie gewohnt durchgeführt werden. Trotzdem möchten wir an diesen positiven Aktionen festhalten und bitten Sie deshalb, am **Wochenende vom 01.04 bis 03.04.2022** um tatkräftige Unterstützung.

Dieses Mal sind alle umweltbewussten Mitbürger- und Mitbürgerinnen der Gemeinde Eichstegen mit Teilorten dazu aufgerufen, uns zu unterstützen und die Natur von den Dingen der Wohlstandsgesellschaft wieder zu befreien. Damit wir dies gut organisieren können, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen, entweder unter Tel.: **07584/783** oder per Mail: **eichstegen@t-online.de**. Wir werden Ihnen die notwendigen Müllsäcke zukommen lassen und auch entsprechende Sammelstellen benennen und den Müll dann dort abholen. Wenn Sie sich an der Aktion beteiligen, müssen Sie die Müllsäcke nicht nach Eichstegen bringen, wir holen sie am Sonntagabend in den Ortslagen ab.

Bitte nehmen Sie einen Eimer und Arbeitshandschuhe mit und ziehen feste Schuhe und entsprechende Kleidung an. Wir freuen uns, über Ihre tatkräftige Unterstützung und bedanken uns schon im Voraus ganz herzlich.

## **Absonderungsbescheinigung (Quarantänebescheinigung)**

Die Entschädigung der Arbeitgeber bei einer Corona-Quarantäne ihrer Mitarbeiter wird vereinfacht. Künftig ist ein PCR- oder Schnelltestergebnis einer Teststelle als Nachweis ausreichend. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich Corona-bedingt in Quarantäne befinden, kann der Arbeitgeber beim Staat einen Verdienstausfall beantragen. Das baden-württembergische Gesundheitsministerium vereinfacht jetzt die Auszahlung dieses Verdienstausfalls deutlich. Künftig reicht ein PCR- oder Schnelltestergebnis einer Teststelle als Nachweis, dass man in Quarantäne war. Der Arbeitgeber muss nun beim Antrag des

Verdienstausfalls beim Regierungspräsidium die Quarantänezeit seines Mitarbeiters mit einem PCR- oder Schnelltestergebnis einer offiziellen Teststelle nachweisen. Sollte Ihr Arbeitgeber trotzdem auf eine Quarantänebescheinigung bestehen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden. Weitere Informationen hierzu finden sie unter: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/fragen-und-antworten-rund-um-corona/faq-entschaedigungen/>

## **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eichstegen**

Nach zweijähriger Pause fand wieder die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eichstegen am Samstag, den 19.03.2022 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Küfers Scheuerle“ statt. Kommandant Werner Weber konnte neben den fast vollzählig anwesenden Feuerwehrkameraden auch Bürgermeister Artur Rauch und Mitglieder des Gemeinderates begrüßen. In seinem Bericht blickte Kommandant Weber auf zahlreiche Punkte der vergangenen zwei Jahre zurück. Besonders hob er dabei das großartige Engagement der Kameraden hervor, die in den vergangenen zwei Jahren gleich zu mehreren Einsätzen ausrücken mussten, wie der Großbrand bei der Firma Frick, Explosion eines Getreidesilos, umgekippter Milchlaster oder wegen eines brennenden LKW-Reifens; auch nicht zu unterschätzen, die zahlreichen Einsätze im Gemeindegebiet wegen umgestürzter Bäume und Starkregenschäden usw.

Des Weiteren fanden auch die Leistungen der Kameraden bei den Proben und Übungen unter den Umständen der Pandemie besondere Beachtung. Im Anschluss nahm Bürgermeister Artur Rauch die Entlastung des Kommandanten und der Vorstandschaft vor. In seinem Grußwort bedankte er sich bei allen Mitgliedern der Feuerwehr und der Vorstandschaft für das großartige Engagement, das sie nicht nur der Feuerwehr, sondern auch der Gemeinde gegenüber bringen, recht herzlich. Eine gute Kameradschaft zeichnet sich auch in der langjährigen Mitgliedschaft in der Wehr aus. So konnten Eberhard Arnold, Karl Steinhauser, Alwin Knoll, Karl Längle u. Peter Wetzler für 40 Jahre und Markus Oelhaf für 25 Jahre sowie Thomas Wetzler, Hannes Strobel u. Bernd Brändle für 15 Jahre Mitgliedschaft mit einem kleinen Präsent geehrt werden und erhielten das goldene (40 Jahre), silberne (25 Jahre) und bronzene (15 Jahre) Ehrenzeichen der Feuerwehr.



Nach 40 Jahren Dienstzeit, davon 39 Jahre als Gerätewart, wurde Karl Steinhauser (2.ter v.l.) in den Ruhestand verabschiedet und zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Eichstegen ernannt. Kommandant Weber blickte auf 40 Jahre vorbildlicher Dienstzeit zurück und sprach ihm den Dank der ganzen Wehr aus. Mit der Beschaffung des ersten Fahrzeuges im Jahr 1983 besuchte das junge Feuerwehrmitglied Karl Steinhauser den Maschinistenlehrgang und war seither Gerätewart. Er betreute die technische Ausrüstung der Wehr von Anfang an, in der Zwischenzeit kam ein TSF-W, weitere Atemschutzgeräte usw. hinzu. Er verrichtete seinen Dienst unter insgesamt drei verschiedenen Kommandanten. Seine Nachfolge wird nun Lukas Rauch übernehmen und die beiden Kameraden Peter Rimmele und Patrick Rauch werden ihn dabei unterstützen.

Aufgrund ihrer bestandenen Lehrgänge, Dienstzeit und der ausgefallenen Hauptversammlungen konnte Kommandant Werner Weber und der stellv. Kommandant Georg Steinhauser gleich acht jungen Kameraden ihre Beförderungen überreichen.



v. l. Peter Rimmele, Jonas Knoll, Patrick Rauch, Rainer Frick, Roman Sailer und Lukas Rauch konnten zu Oberfeuerwehrmännern und Georg Steinhauser zum Oberlöschmeister befördert werden.

Gleichzeitig konnte die Freiwillige Feuerwehr Eichstegen auch zwei junge Kameraden in ihren Reihen willkommen heißen und offiziell in die Wehr aufnehmen.





v. l. Phillip Weggerle, Jonas Rauch u. stellv. Kommandant Georg Steinhauser

In seinem Ausblick wies Kommandant Weber darauf hin, dass gerade im Bereich der Ausbildung in den letzten zwei Jahren vieles nicht durchgeführt werden konnte und sich deshalb ein gewisser Ausbildungsstau ergeben hat. Hierzu stehen für die jungen Kameraden Lehrgänge als Sprechfunker-, Truppführer-, Atemschutzträger- und Maschinisten an.

Gemeinde Eichstegen

## Vereinsnachrichten

### Aktive Dorfgemeinschaft e.V.

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Aktiven Dorfgemeinschaft e.V.

Die Aktive Dorfgemeinschaft Eichstegen veranstaltet am **Freitag, den 01.04.2022 um 20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Eichstegen die Jahreshauptversammlung. **Es gilt die 3G-Regelung, insofern dies den gesetzlichen Regelungen entspricht.** Wir laden alle Mitglieder, aber auch interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde recht herzlich dazu ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung

6. Wahl der Vorstandschaft

7. Sonstiges

### **Aktiv sein macht Spaß!**

In Eichstegen gibt es über das ganze Jahr gesellige und kulturelle Veranstaltungen. Wir freuen uns, zusammen mit euch vergangene Ereignisse und zukünftige Veranstaltungen zu besprechen. Gerne sind Anregungen und Ideen erwünscht. Auch das Interesse an einer Vereinsmitgliedschaft zur aktiven Mitgestaltung des Ortslebens wird gerne gesehen. Speziell für den Posten des/der Kassierer/in sind wir auf der Suche nach Interessierten.

**Wir freuen uns auf rege Teilnahme!**

Vorstandschaft der Aktiven Dorfgemeinschaft e.V.

### **Kapellengemeinschaft Eichstegen e.V.**

#### **Ausführlicher Bericht der Generalversammlung am 18.03.2022**

Auf Grund von Corona liegt die letzte ordentliche Generalversammlung 3 Jahre zurück. Corona war ausschlaggebend, dass die Versammlung im Dorfgemeinschaftshaus stattfand und war wohl auch der Grund, dass nur 10 Mitglieder begrüßt werden konnten.

Nach der Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung gedachten die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder Karl Frick, Josef Knoll, Paula Längle, Josef Reber, Erika Hugger und Irmgard Hund. Ferner wurde Herrn Pfarrer Karl Christ und Herrn Pfarrer Hans Locher gedacht. Die Mitgliederzahl ist wieder gesunken, wir haben derzeit 51 Mitglieder. Nach wie vor ist das Bestreben neue Mitglieder aus der Gemeinde zu gewinnen. Die maßgeblichen Coronaabstandsregeln ließen keine hl. Messen zu und auch die sonntäglichen Gebetszeiten sind in den vergangenen 2 Jahren ausgefallen. Inzwischen ist alle 14 Tage donnerstags Andacht oder Rosenkranz und jeweils am ersten Freitag im Monat das ökumenische 'Zeit zum Gebet'. Dass das Gebet wichtiger denn je ist, zeigen die aktuellen Kriegs- und Krisenherde. 5 Kinder wurden seit der letzten Generalversammlung in der Kapelle getauft. Im Rückblick wurde besonders der Einsatz der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für die geleisteten Arbeiten rund um die Kapelle gewürdigt. Die Vorsitzende betonte noch einmal die Verdienste von Frau Irmgard Hund für das Schmücken und Pflegen. Die Kapelle als Schmuckstück, Kulturgut und Andachtsstätte zu erhalten gelingt nur mit der Unterstützung der Menschen vor Ort. Ihr Dank gilt auch den Menschen, die die Kapellengemeinschaft in den vergangenen 3 Jahren finanziell unterstützt haben. 2019 wurde noch der 'Gumpige Donnschtig' organisiert und die KaPeGe wirkte beim Fasnetsball mit. Trotz der starken Einschränkungen wegen Corona wurden 3 Geburtstage, 1 Hochzeit und 5 Familienfeiern bewirtet.

Nach den Berichten der Schriftführerin, des Kassiers und der Kassenprüferin bat die Vorsitzende um Entlastung der Vorstandshaft. Herr Bürgermeister Artur Rauch bedankte sich bei der Kapellengemeinschaft für die Pflege der Kapelle und den Beitrag, den sie zum Wohle der Gemeinde leistet. Er übernahm die Entlastung der Vorstandschaft und die Leitung der Wahl, die folgendes Ergebnis brachte.

- |                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|
| 1. Vorsitzende:          | Frau Irene Raidler      |
| 2. Stellv. Vorsitzender: | Herr Albert Steinhauser |
| 3. Schriftführerin:      | Frau Karin Ölhaf        |
| 4. Kassier:              | Herr Karl Steinhauser   |

5. Beisitzerin:

Frau Doris Knoll

Im weiteren Verlauf wurde bestimmt, dass die Rasenpflege von Bruno Raidler und als Stellvertretung von Anton Strobel übernommen wird. Der Schließdienst obliegt Marlies Hugger und Anton und Anne Reisch. Hinsichtlich Mesnerdienst wurde nichts bestimmt, da derzeit keine hl. Messen stattfinden. Das Schmücken und die Pflege der Kapelle wird bis auf weiteres von Ida Strobel und Irene Raidler übernommen. Die Durchführung der nächsten Kassenprüfung erfolgt wieder von Marlies Hugger und Olga Hartmann.

Im Frühjahr steht die umfassende Renovation (Dach und Verschalung) an. Das Material für das Dach wurde bereits im November bestellt, einem zeitnahen Beginn steht nichts im Weg. Die Kapelle soll zum 50-jährigen Bestehen wieder in vollem Glanz erstrahlen. Am 18.09.2022 ist das Jubiläum geplant, wie und in welchem Umfang es gefeiert wird, steht noch nicht fest.

Abschließend bedankte sich die Vorsitzende, auch im Namen der Ausschussmitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Heizung war ausgefallen, deshalb war es im DGH ziemlich kühl, trotzdem war das Beisammensein warm und herzlich.

I. Raidler (1. Vorsitzende)